

**Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates am 18.09.2018**

5

Minispielfeld Hehlrath

201/18

Zur Frage des weiteren Umgangs mit dem am derzeitigen Standort nicht mehr nutzbaren „Minispielfeld Hehlrath“ entspann sich eine intensive Diskussion, innerhalb derer die CDU-Fraktion (RM Bündgens) ihre bisherige Position, eine Verlagerung des Minispielfeldes in den Kulturpark Weisweiler vorzunehmen, nochmals unterstrich und die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen (RM Widell) sowie DIE LINKE/Piratenpartei (RM Borchardt) mit dem Ringofengelände bzw. dem Umfeld des Waldstadions alternative Aufstellflächen ins Gespräch brachten. Bgm. Bertram machte nochmals deutlich, dass eine gewünschte zentrale Aufstellung des Minispielfeldes in Nähe zu einer Schule und Anbindung an einen Fußballverein immer wieder zu Konflikten, insbesondere hinsichtlich des Immissionsschutzes für die Wohnbebauung, führe, weshalb ein geeigneter, den Anforderungen entsprechender Standortvorschlag bisher nicht gemacht werden konnte. Mit Blick auf diese Situation lägen jedoch Anfragen anderer Kommunen/Schulen/Vereine vor, die Interesse an diesem Minispielfeld bekundet hätten.

Bei 12 Nein-Stimmen (CDU) und 37 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, UWG, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden erweiterten Beschluss mehrheitlich:

Vor dem Hintergrund der Sachverhaltsdarstellung wird folgender Beschluss gefasst: Das Minispielfeld Hehlrath wird am jetzigen Standort abgebaut mit der Option, es zu einem späteren Zeitpunkt an einer geeigneten Stelle aufzubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Möglichkeit der Zwischenlagerung der noch brauchbaren Teile sicherzustellen. Auch eine Verwendung in einer anderen Kommune wird in Betracht gezogen.

Eschweiler, 09.01.2019
beglaubigt:

Jahn
Jahn

